

Abschied in Duisburg-Wanheim

Die Gemeinde Duisburg-Wanheim verabschiedete am Sonntag, 30. April 2017, ihren Diakon Simon Schade in Richtung Süddeutschland.

Der 25-jährige, der seit seiner Geburt der Gemeinde Duisburg-Wanheim angehörte, hat nach absolviertem Studium eine berufliche Anstellung im Raum Karlsruhe gefunden. Er besucht die Gottesdienste künftig am neuen Wohnort.

In seinen Abschiedsworten bedankte sich der Gemeindevorsteher, Priester Thomas Wichert, für den engagierten Einsatz des Diakonen. Er habe ein großes Herz für seine Glaubensgeschwister und jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anliegen gehabt. Die Gemeinde und Diakon Simon Schade versicherten sich gegenseitig, dass alle "im Hause des Herren bleiben wollen – ein Leben lang", wie es der Gemeindechor in seinem Schlusslied ausdrückte.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Glaubensgeschwister die Möglichkeit, sich bei Diakon Simon Schade zu verabschieden, zu bedanken und ihm die besten Segenswünsche mit auf den Weg zu geben.

30. April 2017

Text: Volker Petendorf

Fotos: Heinz Weber

